



# **Informationsforum 2024**

## **Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben**

### **– Zukunft der Werkstätten – Einführung**

Dr. Michael Buß (Vorstand LAG AVMB BW e.V.)

## Wie sehen die Rahmenbedingungen aus?

(nach: BAGüS-Kennzahlen der EGH 2024)

### Leistungen zur sozialen Teilhabe

- Ende 2022 erhielten in Deutschland rund **462.000 volljährige** Menschen mit Behinderungen **wohnbezogene** Assistenzleistungen inner- und außerhalb besonderer Wohnformen; das sind **1,5% mehr** als 2021.
- **192.500** Menschen mit Behinderungen lebten **in einer besonderen Wohnform** – **60% davon** sind **Männer** und **64%** der Bewohner von in besonderen Wohnformen **sind geistig behindert**.
- **266.000** leben **außerhalb besonderer Wohnformen** - plus 3,4 % - **71% davon sind seelisch behindert: m/w 50/50**.
- Die sog. „**Ambulantisierungs-Quote**“ ist in den letzten Jahren angestiegen – bundesweit 2022 auf **58,3 %** - **in BW auf 50%**.

## Wie sehen die Rahmenbedingungen aus? (Fortsetzung nach BAGÜS KZ EGH 24)

### Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

- **Im Arbeitsbereich der Werkstätten** waren Ende 2022 rund **273.000 Menschen**.

**In BW** gab es **27.000 WfbM-Beschäftigte** – 2.700 auf sog. „ausgelagerten“

Arbeitsplätzen und rund 900 in Inklusionsbetrieben.

Die **Zahl** der Werkstattbeschäftigten ist – besonders in BW – **gesunken**.

Die **Teilzeit-Quote** im Arbeitsbereich der Werkstätten beträgt **19%**.

- Knapp **3.000 Personen** hatten ein **Budget für Arbeit**.
- „**Andere Leistungsanbieter**“ zählten nur **600 Leistungsbeziehende**.
- Das **Budget für Ausbildung** hat bislang **keine Bedeutung**.
- *Ende 2022 erhielten weitere **39.000 Personen Leistungen im Förderbereich** („FuB“ bzw. Tagesförderstätten)*